

1957 - 1987

**30 JAHRE**



**ÖSTERREICHISCHE  
WASSER-RETTUNG**

Landesverband Wien

*Sicherheit ist kein Geschenk,  
sondern das Ergebnis  
gründlicher Planung,  
verantwortungsvoller Durchführung  
und ständiger Kontrolle.*

*Auch beim Versichern.*

**WIENER ALLIANZ**



*Service von Mensch zu Mensch*

**Wiesbauer**®

**Wurst- und Selchwaren** 1132 Wien,  
Auhofstr. 25

auch am Wasser

Die Marke für  
Feinschmecker



*...am liebsten  
gleich diese!*



Seit nunmehr 30 Jahren ist die Wasser-Rettung, nach Wiedergründung im Jahre 1957, in Wien tätig. Zahllose Hilfeleistungen, Übungsstunden, Lehrveranstaltungen, Ausbildungen und Einsatzstunden hat sie aufzuweisen. Sie ist zum festen Bestandteil des Rettungswesens in Wien geworden.

Und dennoch: Noch immer gibt es Menschen in Wien, die Jahr für Jahr ertrinken, sei es im In- oder Ausland, weil sie nicht schwimmen können oder weil ihnen niemand zur Hilfe kommt, weil kein Rettungsgerät vorhanden ist oder weil sie einfach die primitivsten Regeln beim Baden und Schwimmen mißachten oder nicht kennen.

Der Landesverband Wien wird sich daher auch weiter bemühen, noch mehr Menschen das Schwimmen zu lehren und die Baderegeln bekanntzumachen. Er wird sich aber auch bemühen, den Rettungsdienst an den Badestellen auszubauen, mehr Rettungsgeräte zu besorgen, mehr Rettungsschwimmer, Rettungstaucher sowie Schiffsführer auszubilden und einzusetzen.

Vielseitig sind die Aufgaben, die sich die Österreichische Wasser-Rettung gestellt hat. Gibt es etwas Würdigeres, als durch Einsatz des eigenen Lebens den Nächsten vor dem „NASSEN TOD“ zu bewahren? Wenn wir wissen, daß an vielen Gewässern die Mitglieder unseres Landesverbandes um die Sicherheit jedes einzelnen bemüht sind, gewinnt diese Aufgabe in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung.

Die Berichte der einzelnen Landesfunktionäre geben ein beredtes Zeugnis über unsere Leistungen im Jahr 1986. Wir hoffen jedoch, daß unsere Bemühungen Beispiel für all jene sind, die an unserer Arbeit ein natürliches Interesse haben sollten – die Zuständigen des Fremdenverkehrs – die zuständigen Stellen des Landes bzw. Magistrates – und nicht zuletzt die Eltern der zahlreichen Kinder, die die Badefreuden am meisten genießen, aber der Gefahr auch am meisten ausgesetzt sind.

## SICHERHEIT FÜR IHR EIGENTUM

durch modernste Spezialschlösser  
Prompte Montage durch Fachleute

STAHL-SICHERHEITSTÜREN



**ZAUCHINGER** SCHLÜSSELDIENST  
SCHLOSSEREI

KOSTENLOSE BERATUNG IM GESCHÄFT!

**1140, Penzingerstraße 61 ☎ 825224**

Ziel des Landesverbandes muß es daher sein, zu der Landesregierung bessere Beziehungen zu finden, ihr aber auch die Notwendigkeit einer Förderung unserer Arbeit näher zu bringen, die ausschließlich im Interesse der Sicherheit der Bevölkerung und des Fremdenverkehrs liegen. Unsere Bemühungen müssen auch dahin gehen, für die vielen Erfordernisse zur Ausübung des Wasser-Rettungsdienstes, durch Kontakte zur Industrie, auch wenn sich die Rettung eines Menschenlebens nicht werbewirksam vermarkten läßt, die nötigen finanziellen Mittel zum weiteren Ausbau bzw. zur Anschaffung von Rettungsgeräten, aufzubringen. Wir bitten aber auch die Bevölkerung, uns bei unseren Bemühungen zu unterstützen und zu fördern.

Wenn wir alle zusammenhelfen und es uns gelingt, die Schlagkraft der ÖWR in Wien weiter auszubauen, dann können wir beruhigt in die Badesaison 1987 blicken.

Wir, die aktiven Rettungsschwimmer, Rettungstaucher und Schiffsführer des Landesverbandes Wien werden unserem Wahlspruch:

**„JEDERZEIT EINSATZFÄHIG – JEDERZEIT EINSATZBEREIT,  
kostbares Menschenleben vor dem nassen Tod zu retten“**

auch weiterhin die Treue halten.

Ihr  
**Gerhard Stipani**  
Landesleiter der ÖWR Wien

## Die Bank am Michaelerplatz

Anlage- und Vermögensberatung · Spareinlagen, Vermögenssparbuch, gesetzliches und anonymes Prämiensparen · An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertpapieren · Raiffeisen-Rentenfonds · Festgeld-Anlage · Namensschuldverschreibungen · Kassenscheine und Kassenobligationen · Genußscheine · Abschluß von Raiffeisen-Bausparverträgen und -Versicherungen · Giroeinlagen · Durchführung von In- und Auslandsüberweisungen · Einzug von Wechseln, Schecks und Rechnungen · Gehalts-, Lohn- und Pensionskonten · Kredite und Darlehen, Privat-Kleinkredite · Abschluß von Raiffeisen-Leasinggeschäften · Außenhandelservice und Unternehmensservice sowie Abschluß von Factoringgeschäften · Diskontierung von Wechseln · Auslands-korrespondenten · An- und Verkauf von Valuten und Devisen · Dinners Club, Eurocard, Visa, eurocheques, Reiseschecks · Nacht-Tresoranlage, Safeanlage und Schließfächer · Verkauf von Gold- und Silbermünzen sowie Medaillen · Beratung in allen Geldfragen



8 Landeszentralen  
2500 Bankstellen



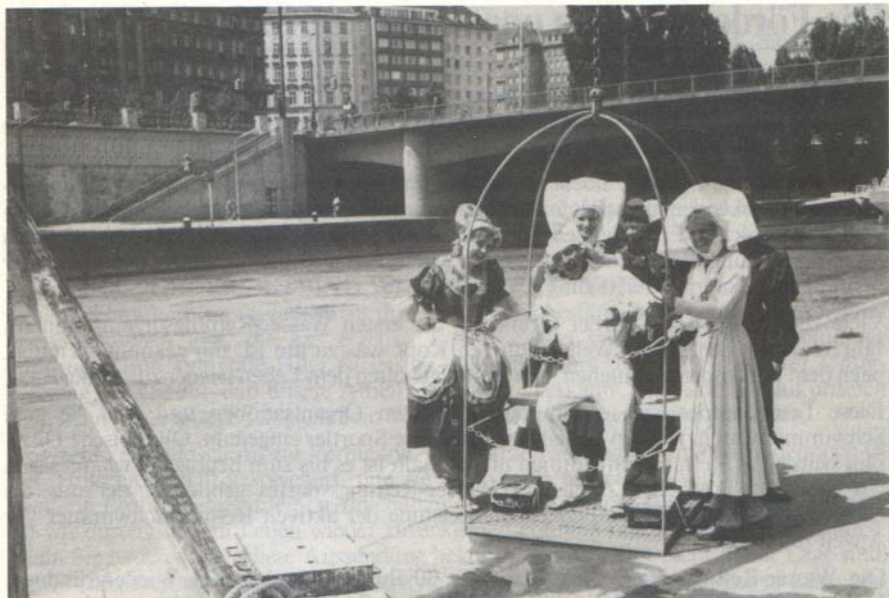
Zentralinstitut des Raiffeisen - Geldsektors  
**GENOSSENSCHAFTLICHE  
ZENTRALBANK AG**

Zentralen:

1010 Wien, Herrngasse 1 · ☎ 66 62 · 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 11

Zweigstelle: 1031 Wien, Zentralviehmarkt St.Marx, ☎ 78 87 61 · Expositur: 1030 Wien, Invalidenstraße 17, ☎ 72 58 06





ÖWR-Taucher einmal anders: Publikumswirksame Schauvorführung des „Bäcker-schupfens“ in Wien, bei dem der „Bäcker“, in einem Käfig sitzend, in den Donaukanal getaucht wird.

# mazda

**VERKAUF:** 12, Arndtstraße 46-48      83 66 82  
15, Mariahilfer Str. 161      85 14 50

**SERVICE – HAVARIEDIENST – ERSATZTEILE**  
14, Hägelingasse 12      92 31 99

**autohermes**

## Die Förderer geben uns Mut und Kraft

Vor Jahren hat uns jemand eine gute Idee unterbreitet, wie wir, ohne Eigenmittel zu besitzen, der Öffentlichkeit kundtun könnten, daß es eine große Organisation gibt, die sich Wasser-Rettung nennt.

Die Allgemeinheit glaubte noch vor Jahren, daß man einen verzweifelt um sich schlagenden Ertrinkenden nicht zu nahe kommen sollte, weil so mancher mutige Laien-Retter von solchen Ertrinkenden mit in die Tiefe gerissen wurde. So stand es jedenfalls oft in der Zeitung. Wär's nicht so gewesen, wär' die Tragik nicht gewesen, dann hätte der „Aufmacher“ kaum Berechtigung gehabt.

Viele zerbrechen sich, seit der Gründung der ersten Wasser-Rettungsorganisation im Jahr 1767, auf der ganzen Welt schon den Kopf, was zu tun ist, um gekonnt zu retten, nach dem Sinkenden zu tauchen, den Herausgeholt dem Leben wieder zurückzugeben.

Diese Leute fanden sich zusammen, gründeten Organisationen und weil sie gute Schwimmer waren, wurden sie teilweise unter die Sportler eingereiht. Olympische Disziplin wurde das Rettungsschwimmen nie, deshalb ist es bis zum heutigen Tage, na sagen wir mal, ein nützlicher Zweig des Wasser-Rettungssportes geblieben, der uns die Möglichkeit gibt, der Öffentlichkeit die Leistung der aktiven Rettungsschwimmer vor Augen zu führen.

Die Wasser-Rettung feiert dieses Jahr ihr 30jähriges Bestehen seit Wiedergründung. Hoch gelobt und viel gepriesen blieb es doch Schall und Rauch, und bis zum heutigen Tage sprechen die organisationsinternen Berichte durchwegs nur von den erbrachten Eigenleistungen, die in der einen Waagschale liegen, und den Sorgen, die in der anderen ein gewaltiges Ungleichgewicht erzeugen.

„Mutter Theresa“ bettelt, um hungrige Mäuler stopfen zu können, wir tun es, um Ertrinkende zu retten. Wir wollen die Dimensionen nicht vergleichen, aber ist es nicht traurig, daß es immer Menschen und Organisationen geben muß, die, um anderen helfen zu können, betteln müssen?

Wir haben es bis zum heutigen Tage mit diesen Broschüren getan, denen ein Förderer-Pickerl beilag. Finanziert von Firmen und Geschäftsleuten, sind auf diese Art und Weise viele Förderer gefunden worden, die dem Landesverband Wien die Weiterarbeit ermöglichen haben.



# optik schmidt

Optikermeister und  
beh. konz. Kontaktlinsenoptiker

1150 Wien, Sechshauser Str. 39 u. 50 ☎ 83 48 882

## **HERZLICHEN DANK AN DIE INSERENTEN,**

denn sie sind der Pfeiler, auf denen unsere ganze Fördereraktion ruht. Sie, mit den Inserationsgeldern, ermöglichen es, daß wir durch diese Broschüre den uns gebührenden Bekanntheitsgrad erreichen. Sie finanzieren mit ihren Inserationsgeldern unsere Fördereraktion, sie haben uns durch ihr Wohlwollen ein Sprachrohr in die Hand gegeben, das eines Tages auch vielleicht taube Ohren hören werden.

Diese unsere Inserenten, die Humanität und Werbenutzen auf eine Stufe stellen, bitten wir, die sicher immer knapper werdenden Werbemittel im Zweifelsfalle dorthin zu lenken, wo Humanität über jedweden Eigennutzen steht.

## **UNSEREN FÖRDERERN SIND WIR TIEF VERBUNDEN**

und wir klammern uns geradezu an ihre Gesinnung, bestätigen sie doch, daß es immer noch Menschen gibt, die aus eigener Tasche – also sauer verdiente – Schillinge aufbringen, um sinnvolle Hilfe zu leisten. Sie geben uns aber auch mit ihrer Unterstützung das Gefühl, daß unsere Arbeit von ihnen anerkannt wird und wir auf unseren bisherigen Wege unsere Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit fortsetzen sollen.

Uns steht kein Bildschirm zur Verfügung, Ihre Namen aufleuchten zu lassen, dennoch ist Ihre Hilfsbereitschaft gespeichert, und sie lebt vergegenständlicht durch ein Rettungsboot, ein Beatmungsgerät, einen Tauchanzug – vermenschlicht durch all die Geretteten, die wir durch Sie dem Leben wieder zurückgeben konnten und immer wieder können. Wenn Sie heuer wieder diese Aussendung bekommen und selbst nicht in der Lage sind, den Fördererbeitrag einzuzahlen, geben Sie unsere Bitte an jemanden, der es kann und vielleicht auch möchte, weiter. Wenn Sie diese Möglichkeit nicht sehen, schicken Sie bitte die Aussendung zurück, wir können nämlich damit einen anderen Spender suchen. Bräuchten Sie mehr von diesen Aussendungen bzw. Fördererpickerln, so ersuchen wir Sie, sich an die Landesleitung zu wenden.

Nochmals vielen Dank und bleiben Sie uns weiterhin treu.

Alle Wasser-Retter des Landes Wien



## **Meister-Backstube Bäckerei – Konditorei**

Hammerschmid & Co. Ges.m.b.H.

Täglich frisches Brot, Backwaren und  
Mehlspeisen

1150 WIEN – SECHSHAUSERGÜRTEL 5 – TELEFON 83 34 52

## TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

13. 3. - 15. 3. 1987	ÖWR-Bundestag	Innsbruck
21. 3. 1987	Jahreshauptversammlung des LV-Wien	Jugendgästehaus Wien, 20. Bez.
19. 6. - 21. 6. 1987	Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen	BSZ-Südstadt
2. 8. - 6. 8. 1987	Koordinierungskurs für RS-Lehrer durch die ARGE/ÖWRW	Wiener Neustadt
6. 8. - 8. 8. 1987	ARGE-Meisterschaft im Rettungsschwimmen	Wiener Neustadt
8. 9. - 13. 9. 1987	Bundestauchlehrscheinkurs	Attersee
18. 9. - 20. 9. 1987	Intern. Bundesmeisterschaft im Rettungstauchen	Wien - Neue Donau
18. 11. - 22. 11. 1987	Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen	Warendorf/BRD

## TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

# HEINZ HOTWAGNER G.m.b.H.

## Fleischhauerei



1140 Wien,  
Josef-Palme-Platz 3  
Telefon 97-35-85





## VORSTANDSLISTE des LV Wien

Landesleiter:	Gerhard STIPANI	3013 Pressbaum Badgasse 13 Tel. 022 33/32 15
Landesleiter- Stellvertreter:	Johann GRIEB	1020 Wien Wehlstraße 131/10/10 Tel. 02 22/24 27 225
Kassier:	Johann HAWLE	3013 Tullnerbach-Laawies Knabstraße 11
Sekretär:	Melitta STIPANI	3013 Pressbaum Badgasse 13 Tel. 022 33/32 15
Techn. Leiter:	Friedl RATZ	1130 Wien Klitschgasse 31/17/1 Tel. 02 22/84 56 104
Tauchwart:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM	1200 Wien Engerthstraße 52/14 Tel. 02 22/35 43 595
Arzt:	MR Dr. Josef GRUBER	3021 Pressbaum Hauptstraße 73 Tel. 022 33/24 75
Ref. für Nautik:	Bela LATKOCZY	1020 Wien Zirkusgasse 44/7/20 Tel. 02 22/26 88 48
Jugendwart:	Otto KLEEDORFER	1190 Wien Werkmangasse 2/6/8
Materialstellenleiter:	Robert BEUCHOT	1040 Wien Karolinengasse 23 Tel. 02 22/65 72 98
Büro:	Haus des Sports Prinz-Eugen-Straße 12 1040 Wien Tel. 02 22/65 52 163 jeden Dienstag und Freitag von 18 – 20 Uhr	

# ROZMAN IRENE

FEINKOST und TRAFIK

1130 Wien, Trauttmannsdorfstraße 42, Tel. 02 22/82 27 854



## Ausbildungs- und Einsatzbericht 1986

Der Landesverband Wien im Bereich der Technik setzte im vergangenen Jahr einige Impulse, welche außer der Weiterbildung von Lehrern die überaus erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen sowie die Kameradschaftspflege zur Zielsetzung hatten.

Im BSZ-Südstadt fand am 30. 4. 86 ein Lehrschein-Seminar statt, welches in erster Linie als INFO über alle Neuerungen der Prüfungsordnung sowie eine praktische Ausbildung (Ersatzübung) beinhaltet. Aufgrund der regen Teilnahme ist auch für die kommende Saison ein Seminar mit anderen Schwerpunkten geplant.

Am 5. 7. 86 wurde in der Einsatzleitung Pressbaum eine Vorführung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung von Bergungs-, Rettungsgriffen und Rettungsgeräten und, mit Unterstützung unserer Taucher, eine Einweisung über Tauchen mit Geräten abgehalten.

Eine überaus erfolgreiche Saison hatten die Wettkämpfer des LV-Wien bei der Bundesmeisterschaft 1986 in Linz. In der Einzelwertung konnte mit Hrn. Roland TÜRKE und Sigi ENZENHOFER ein Doppelsieg errungen sowie die Plätze 6 – 8 durch Schwimmer der ÖWR-Wien belegt werden. Die Mannschaftswertung der Herren ging an Wien sowie, und dies ist besonders erfreulich, konnte die gemischte Rettungsstaffel bei stärkster Konkurrenz von Wien gewonnen werden. Unsere Damen standen den Herren kaum nach und belegten in der Mannschaftswertung den 3. Rang sowie in der gemischten Rettungsstaffel den 3. Rang. Die erfolgreiche Teilnahme an der österr. Meisterschaft im Rettungsschwimmen in Wolfsberg mit den Plätzen:

Mannschaftswertung	Herren	5. Platz
Mannschaftswertung	Damen	1. Platz
Gemischte Rettungsstaffel	Herren	1. Platz
Gemischte Rettungsstaffel	Damen	1. Platz

beurkundet eine zielführende Tätigkeit im Wettkampfgeschehen. An dieser Stelle sei allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern sowie dem Trainer für die erfolgreiche Vertretung des Landesverbandes gedankt.

Der Bundeslehrscheinkurs in Faak wurde in der Zeit von 17. 8. – 23. 8. 86 abgehalten, wobei den Kursteilnehmern die Möglichkeit gegeben wurde, das ÖSTA zu erreichen, um in weiterer Folge die Prüfungsgenehmigung für das ÖSTA zu erhalten.

Bestens ausgerichtet und durch Vertreter der Landesverbände stark beschickt, wurde das Fortbildungsseminar am 18. 10. 86 im BSZ-Südstadt absolviert. Namhafte Referenten wie Dr. Machacek, Dr. Preiml, Prim. Dr. Lothaller, Prim. Doz. Dr. Martinek, Doz. Dr. Tonczar, Dr. Alk sowie Dipl.-Ing. Grimm und Hr. Anderl der Firma AMBU gestalteten

einen überaus interessanten Vortrag und gaben unserer Organisation starke Impulse. Durch das anschließende Mittagessen, gespendet von der Firma ICI, fand dieses Seminar einen harmonischen Ausklang, wobei durch regen Gedankenaustausch die Verbundenheit zur ÖWR dokumentiert wurde.

Ein herzliches Danke an alle, die zum erfolgreichen Gelingen beitrugen.

Nun zu unseren Ausbildungszahlen des Jahres 1986:

LV	Früh-	Frei-	Fahrten-	Allround-	Helfer-	Retter-	Anfänger- schwimmer
	Schwimmer				Schein		
WIEN	369	405	545	362	201	118	905

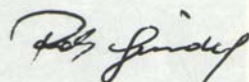
### Einsatzleistungen 1986

LV	Einsatzstunden	EH-Leistungen	Lebensrettungen	Bootsbergungen
WIEN	17.185	375	5	31

### Ausbildung und Training!

Tag	Bad	Zeit	Beitrag	Lehrer
Mo	JÖRGERBAD	18.30 – 20.00	—	Hr. HAAS
Mi	BSZ-SÜDSTADT	20.00 – 22.00	öS 10,—	Hr. STIPANI
Do	FLORIDSDORF	20.30 – 22.00	—	Hr. HETAK
Fr	THERESIENBAD	18.00 – 20.00	voller Eintritt	Hr. HETAK
Mo	TAUCHER UTA-SCHMELZ	20.00 – 22.00	öS 10,—	Dipl.-Ing. GRIMM

Ich danke allen Lehrern und ÖWR-Rettungsschwimmern für die geleistete Arbeit und wünsche auch für 1987 eine unfallfreie und erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle unserer Gesellschaft.



**Friedel Ratz**  
Technischer Leiter  
Landesverband Wien

IHR FACHMANN  
KOMM.-RAT

*Ing. Emil Pavlik*

FÜR FLIESEN – PLATTEN  
MOSAİK – VERLEGUNG  
LIEFERUNG – BERATUNG

**1130 WIEN – SPEISINGERSTRASSE 218 – TELEFON 88 12 79**



Lehrtauchscheinkurs 1986: Einsatzbesprechung vor der Durchführung der den Prüflingen gestellten Aufgabe. Die neuen ÖWR-Prüfungsrichtlinien für angehende Tauchlehrer enthalten sehr viel mehr praxisorientierte Aspekte als die alten Vorschriften.



Segelregattaüberwachung im Donaustauraum nahe Langenlebar: ÖWR-Schiffsführer und -Einsatztaucher bei der Hilfeleistung für einen durchgekenterten Segler.



## Bericht 1986 der ÖWR-Taucher des LV Wien:

Die Zahl der neu ausgebildeten Rettungstaucher hat 1986 einen vorläufigen Tiefstand erreicht: Lediglich 12 Kandidaten erwarben den Grundtauchschein; Leistungstauchschein- und Assistentenprüfungen wurden keine abgenommen, dafür konnten die beiden Kameraden, die vor einem Jahr den Assistentenschein erhielten, 1986 die ÖWR-Tauchlehrerprüfung erfolgreich ablegen. Die Gesamtzahl der bei Einsätzen und Übungen unter Wasser zugebrachten Mann-Stunden betrug 670 (ohne Feuerwehr-Taucheinsätze).

Die Ausbildung im Freigewässer konzentrierte sich 1986 auf den Monat Mai: Am 3. begann die Saison, wie üblich, mit dem Antauchen im Neufeldersee, gefolgt von den drei Tauchfahrten an den Attersee (traditionsgemäß zu Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam). Aufgrund der zeitweise recht unfreundlichen Wetterbedingungen im Mai hielten sich diesmal die Zahlen der Tauchfahrteteilnehmer mit maximal 40 in Grenzen.

Der Tauchkurs 1986 mußte, aus beruflichen und anderen Gründen mancher Teilnehmer, „in Raten“ beendet werden: Die ersten Scheine wurden noch im Juni vergeben, die letzten dann erst im Herbst.

Terminliche Schwierigkeiten gab es in der abgelaufenen Saison relativ oft; so fielen z. B. das Salzschschwimmen im April und das Abtauchen des LV OÖ. im Oktober mit wichtigen, von der ÖWR Wien zu überwachenden Segelregatten im Donaustauraum Tulln zusammen. Da uns für zwei gleichzeitige Veranstaltungen nicht genügend viele Einsatzleute zur Verfügung stehen, mußte auf Fahrten nach Salzburg und zum Vorderen Langbathsee verzichtet werden.

Von Mini- bis  
Hochzeitstorten



Täglich frische Spezialbrote

BÄCKEREI  
KONDITOREI

1130 Wien, Fasangarteng. 1  
Tel. 84 83 20

1140 Wien, Penzinger Str. 41  
Tel. 82 12 76

Reiche  
Auswahl an Mehlspeisen.  
Sie wissen ja: Süße  
Sachen Freude machen!

Die Überwachung von Segelregatten auf der aufgestauten Donau nahe Tulln sowie einer Wildwasserregatta auf der Erlauf waren auch 1986 wieder unsere Hauptaufgaben; zu ausgesprochenen Taucheinsätzen kam es dabei allerdings nie. Dagegen mußten unsere Kameraden aus Wr. Neustadt in ihrem Wirkungsbereich sehr wohl einige einsatzmäßige Suchtauchgänge durchführen.

Bei diversen Organisationen dürfte es sich herumgesprochen haben, daß sich ÖWR-Taucher recht gut für leichtere „Wasser-Stunts“ eignen: Stellten wir 1985 für ein Fest der Handelskammer den aus der Alten Donau auftauchenden Neptun, der Herrn Bürgermeister Zilk die Hand schüttelte, so dienten am 25. Mai 1986 die Kameraden Seidler und Dr. Tacina als „Bäcker“, die im Rahmen des „Kulturwanderweges“ des Wiener Volksbildungswerks zum Gaudium des Publikums abwechselnd alle halben Stunden in den Donaukanal getaucht wurden (zur Erinnerung an die im Mittelalter übliche, „Bäckerschupfen“ genannte Strafe für jene Bäcker, die zu leichtes Brot und Gebäck verkauften).

Einige Bemerkungen zum Wettkampfgeschehen 1986: Kam. Mimra gewann diesmal den „Hindernisbewerb“ anlässlich des Pfingsttauchlagers des LV OÖ. in Nußdorf/Attersee. An den Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen in Hohenems nahmen leider keine ÖWR-Taucher aus Wien teil, da die hierfür vorgesehene Mannschaft aus Gesundheits- und Urlaubsgründen zerfiel. Beim Tauchwettkampf im Rahmen der 300-Jahr-Feier der Feuerwehr Wien konnten auch nur drei Leute der ÖWR Wien (Guttmann, Kimberger und Mimra) an den Start gehen, ernteten dafür allerdings gleich fünf Pokale für Plätze zwischen 1 und 5.

Das traditionelle Lager der EL Wr. Neustadt am Neudörfler Badensee fand letztes Jahr Ende Juni statt und war wiederum ein gelungenes kameradschaftliches Ereignis, zu dem nicht nur ÖWR-Angehörige der unmittelbaren Umgebung, sondern als Gäste auch Tauchkameradinnen und -kameraden aus Wien kamen.

Am Lehrtauchscheinkurs 1986 nahmen nur drei Kandidaten teil: zwei aus Wien (Stagl, Pehmer) und einer aus Tirol. Normalerweise werden in einem so kleinen Rahmen keine Tauchlehrerprüfungen abgenommen; wir von der Prüfungskommission waren aber froh, vorerst einmal mit einer kleinen Gruppe das neue Prüfungsprogramm durchtesten zu können. Ich glaube, wir alle, Prüflinge wie Prüfer, haben dabei einiges gelernt. Die gewonnenen Erkenntnisse waren mit ein Grund für die abermalige Abänderung und Ergänzung der ÖWR-Tauchrichtlinien durch die Bundesleitung. So ist z. B. in Zukunft ein Intervall von 6 Monaten zwischen Assistenten- und Tauchlehrprüfung einzuhalten. Außerdem haben wir eine Geräteordnung erstellt, welche bestimmte erforderliche Eigenschaften der im Rahmen der ÖWR verwendeten Tauchausrüstungsgegenstände festlegt.

*Karl Nowohracky*

**BANDAGIST**

**1140 WIEN, PENZINGER STRASSE 24**

**TELEFON 89 23 38**



Seit 1904 fachmännische Maßanfertigung aller Arten Mieder, Bruchbänder und Suspensorien

**Gummistrümpfe**, Inkontinentenversorgung

**Modelleinlagen** für alle in Betracht kommenden Leiden

**Alle Kassen**

Die letzte größere Tauchfahrt der ÖWR Wien in der vergangenen Saison fand am strahlend schönen Wochenende des 18. und 19. 10. statt und führte an den Atter- sowie den Wolfgangsee. Aber auch danach kamen wir noch öfter ins Wasser, nämlich anlässlich der Taucherweihnachtsfeier in Wien (12. 12.), des Weihnachtstauchens der EL Wr. Neustadt im Neufeldersee (14. 12.) und des Weihnachts-Donauschwimmens der EL Klosterneuburg (NÖ.).

Aufgrund der Dampfkesselverordnung in der zur Zeit geltenden Fassung wurden wir genötigt, einige Umbauten an unseren Preßluftkompressoren vornehmen zu lassen. Die EL Wr. Neustadt hat dieses Problem bereits lösen können; in Wien ist derzeit nur einer der beiden vorhandenen Kompressoren in Arbeit, für den zweiten fehlt im Augenblick das Geld. Hier möchte ich gleich anmerken, daß unser finanzielles Problem gänzlich untragbar wird, sollte ein vorliegender Euronormentwurf für Preßlufttauchgeräte in der derzeitigen Version in Kraft treten; die ÖWR wäre dann gezwungen, sämtliche Tauchgeräte auszuschleiden und auf „Systemtauchen“ umzusteigen oder den Tauchdienst einzustellen.

Auch 1987 wird der Tauchkurs etwa so wie in den vergangenen Jahren ablaufen. Für die Atterseeaufenthalte ist allerdings mit wärmerem Wetter als letztes Jahr zu rechnen, da die „langen Wochenenden“ 1987 drei Wochen später als 1986 sind. Und die Zahl der seit dem letzten Herbst im UTA-Bad „Schmelz“ trainierenden Tauchscheinanwärter läßt darauf schließen, daß es diesmal mehr Kursabsolventen, vor allem auch einige Leistungstauchscheinhaber, geben wird.

Zum Schluß möchte ich speziell auf ein Ereignis hinweisen, welches für den LV Wien von besonderer Bedeutung ist: Der ÖWR-LV Wien wird die 10. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen in der Zeit vom 18. bis 20. September 1987 veranstalten! Der Vorstand hat sich hiezu entschlossen, nachdem entsprechende Wünsche, vor allem aus dem Kreise der Feuerwehrtaucher, laut wurden, welche mit der Bereitschaftserklärung zur aktiven Mitarbeit bei den Vorbereitungen und der Abwicklung der Meisterschaften verbunden waren. Wir werden aber zusätzlich noch zahlreiche Helfer benötigen; ich bitte schon jetzt alle ÖWR-Taucher des LV Wien um Unterstützung!

Auch heuer bedanke ich mich wiederum beim Tauchlehrerstab des LV Wien für seine Ausbildungsarbeit sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden, die uns immer wieder für Einsatzdienste zur Verfügung stehen. Unseren Freunden in der HEL Attergau, allen voran Helmut Henninger und Hermann Nini, sei, wie jedes Jahr, mein spezieller Dank für ihre Unterstützung bei unseren Aufenthalten am Attersee übermittle. In der Hoffnung, daß das kameradschaftliche, freundschaftliche Verhältnis in unserem Kreise weiterhin erhalten bleibt, beende ich diesen Bericht.

Dipl.-Ing. Walter Grimm  
Landestauchwart

Ihr Partner,  
wenn's um BMW geht  
Ernst  
Köstler

1140 Wien, Cumberlandstraße 29  
Tel. 89 27 46





Werkstätte für Möbel  
und Innenausbau  
Michael Höbbling  
1150 Wien Märzstraße 24  
Telefon 95 86 50

## Spezial-Unternehmen für kleinere Reparaturen

Renovierung von Türen und Fenstern  
Montage aller Arten von Schlössern  
Anfertigung von Wohnungsschlüsseln



Korinek Gerhard  
1150 Wien, Märzstraße 118 · Telefon 92 42 83

IHR DRUCKLUFTSPEZIALIST

## AGRE-Kompressoren und Druckluftgeräte-Vertriebs GmbH.

Kundendienst: 15, Vogelweidplatz 3  
Verkauf: 15, Markgraf-Rüdiger-Straße 6-8  
Telefon 92 41 07

# KARL DECKER



# Lada

Verkauf  
Service

1150 Wien — Neubaugürtel 37 — Telefon 92 21 51





## Bericht des Jugendwartes

Mit großem Eifer habe ich 1986 versucht, mit den Jugendorganisationen Kontakt aufzunehmen und den Jugendlichen den Wasserrettungsgedanken nahe zu bringen. Durch die Teilnahme an Rettungsschwimmkursen einen Schritt näher unserem Ziele zu kommen: **JEDER EIN SCHWIMMER UND VIELE RETTUNGSSCHWIMMER**, um dem Nassen Tod, der immer wieder zuschlägt, seine Opfer zu entreißen.

Leider war die Nachfrage nicht sehr ermutigend, hier muß noch einiges getan werden.

Die Teilnahme am Wiener Ferienspiel an der Alten Donau ermöglichte über 200 Kindern, ihre Schwimmfähigkeiten unter Beweis zu stellen und die Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmerprüfung abzulegen.

Ein dreiwöchiges Ferien-Zeltlager war für 40 Jugendliche die Gelegenheit, aus dem Alltagsstreß herauszukommen und ihrem Wassersporthobby zu frönen, stand doch Rudern, Segeln, aber auch Schwimmen und Rettungsschwimmen am Programm.

Einiges ist geschehen, viel muß noch getan werden. Auch 1987 werden einige Unternehmen durchgeführt, die Jugendlichen anzuregen und mitzutun.

Wir rufen daher alle, Jugendleiter, Lehrer und Eltern, mitzumachen, unsere Jugend vor dem Nassen Tod zu schützen.

Ein Anruf genügt, wir helfen gerne mit Rat und Tat.

**Otto Kleedorfer**  
Landesverband-Jugendwart

### SCHWIMMSCHULE STEINER - STADTHALLENBAD

- **KINDERKURSE** für Anfänger u. Fortgeschrittene nachmittags ab 15.00 Uhr
- **INTENSIVKURSE** in den Schulferien vormittags 9.00 bis 12.00 Uhr
- **ERWACHSENENKURSE**  
für Anfänger und Fortgeschrittene Mo. und Do. ab 18.30 Uhr
- **TRAINING** für Triathleten Di. 19.45 bis 21.00 Uhr
- **KURSE** zur Stil- und Konditionsverbesserung
- **SCHWIMMEN** für SCHWANGERE jeden Mo. 9.00 bis 10.30 Uhr
- **PRIVATSTUNDEN** nach Vereinbarung
- **PRÜFSTELLE** der Österr. Wasser-Rettung und ÖSTA

Die Schwimmschule unter der Leitung der 16fachen österr. Staatsmeisterin im Schwimmen, Andrea Steiner, garantiert Ihnen individuelle Betreuung durch pädagogisch erfahrene Lehrer.

Tel. Auskunft tägl. ab 15 Uhr  
**95 49/352**



## Nautik im Landesverband Wien

Rückblickend auf das Jahr 1986, möchte ich die abgelaufene Saison als gut verlaufen betrachten. Nicht nur, daß unsere zwei Einsatzboote gottseidank in Ordnung sind, brachten uns verschiedene Einsatzdienste viel Erfolg.

Die Nautik hat in der Österr. Wasser-Rettung ihren berechtigten Platz gefunden. Aufgabenschwerpunkte sind zweifellos die Streifendienste auf der Donau und Überwachungsdienste bei Regatten und sonstigen sportlichen Veranstaltungen. Diese Tätigkeiten sind natürlich nur in Zusammenarbeit mit unseren Tauchern und Rettungsschwimmern durchzuführen. Jeder Schiffsführer muß ausgebildeter Rettungsschwimmer sein, die meisten sind auch geprüfte Einsatztaucher, sodaß die Zusammenarbeit auf das Beste gelingt.

Eine besondere Funktion der Nautik ist die Ausbildung zum Schiffsführer. Man darf nämlich die Schiffsführer der Wasser-Rettung nicht mit „Schifferfahrer“ verwechseln, die zum Vergnügen auf der Donau herumkurven. Die Einsatzstunden werden unter Einbüßung der Freizeit durchgeführt, nur um andere Mitmenschen vor dem „nassen Tod“ zu retten.

Auch in Zukunft werden die Schiffsführer bemüht sein, alle Einsatzdienste erfolgreich und unfallfrei durchzuführen.

Ich möchte mich bei allen Schiffsführern herzlichst für ihre geleistete Arbeit bedanken.

**Bela Latkoczy**

Landesverband-Referent für Nautik

**Im Anschluß möchte ich allen Schiffsführern die Knoten in Erinnerung bringen:**

SORGFÄLTIGE UND PROMPTE  
AUSFÜHRUNG ALLER DRUCKSACHEN  
IM BUCH- UND OFFSETDRUCK  
FÜR HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE UND  
PRIVAT

1070 WIEN VII, KENYONGASSE 25  
TELEFON 02 22/93 62 95

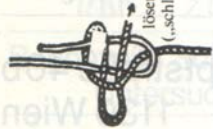


DRUCKEREI **TRETTNER** INH. WERNER BÖHM

## Seilverbindungen



Kreuzknoten



Schlippbund



einfacher Schotenbund



doppelter Schotenbund



Hinterbund

## II. Seilbefestigungen



einf. Ringknoten mit Schlinge



einfacher Ringstich

### an Ringen



einfacher Pfahlbund

### an Pflöcken

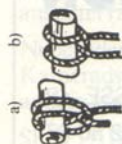
(Seil wird darübergeworfen)



Bauernknoten



Halbbund



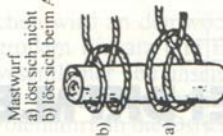
Webeleinbund, früher Mastwurf



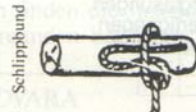
a) löst sich nicht  
b) löst sich beim Anziehen

Ein halber Schlag zwei halbe Schläge

Ein Rundtörn und 2 halbe Schläge



Mastwurf  
a) löst sich nicht  
b) löst sich beim Anziehen

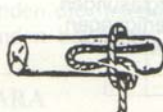


Halber Schlag

2 halbe Schläge



2 halbe Schläge



Schlippbund

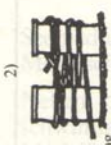
### an Hölzern

(Seil wird herumgeschlungen)



Hakensschlag

### an Haken



1)



2)

Pollerschlag

### an Pollern



richtig

Belegen eines Endes

falsch

### an Klampen

Rechte bzw. Wurffhand

Linke bzw. freie Hand



Wurffrichtung

### Haltung der Wurffleine



**Ing. Wilfried  
HUFNAGL**

Ing. W.

**HUFNAGL**

Erzeugung elektron.  
Spezialgeräte  
Computer- und  
-Zubehör Vertrieb

Volksgasse 8  
A-1130 Wien  
Tel. 02 22/82 84 247  
82 84 585  
Tlx.: 116540 box a  
telebox: hufnagl



**GLASEREI DKFM.EUGEN SAGON**

Bau-, Portal- u. Dachverglasungen  
Spiegel- u. Rahmenanfertigungen  
facheinschlägige Messearbeiten  
im In- und Ausland

1130 WIEN XIII, ST. VEIT-GASSE 49

FERNRUF 82 56 67

**HEINRICH PRAGER**

**Hafnermeister**



Fliesen – Platten – Mosaikverlegungen  
Kachelöfen – Offene Kamine

**1130 Wien**  
**Speisinger Straße 25 – Tel. 84 55 18**

**Realbüro J. Hörtlehner**

Hietzinger Hauptstraße 40b

1130 Wien

Telefon 82 55 38, 82 93 74

# Seepfadfinder im Dienste der ÖWR

Seepfadfinder sind Mädchen und Buben, die sich besonders der Ruder-, Segel- und Motorschiffahrt widmen.

Neben der üblichen Pfadfinderausbildung umfaßt unser Spezialgebiet: Rettungsschwimmen, Rudern, Paddeln, Wriggen, Segeln, Signaldienst, Bootsbau und Pflege, Modellbau, Schiffskunde, Wasserbau, Navigation und Wetterkunde. Unsere Gruppe gehört als Spezialeinheit zum Landesverband Wien der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs und zur Österr. Wasser-Rettung.

Seit über vier Jahren versehen unsere 70 Buben und Mädchen im Rahmen der ÖWR Aufsichtsdienst mit der selbstgebauten Lilienvlet-Flotille (4 Mannschafts-Ruder- und Segelboote) auf dem „Meer der Wiener“.

Die Ausbildung der Buben und Mädchen wird an den wöchentlichen Bordtreffen und beim Bootsdienst an Samstagen mit großem Einsatz und Eifer der Teilnehmer durchgeführt. Aber auch Abenteuer ist ein wesentlicher Teil unserer Unternehmen; so werden alljährlich Strom- und Seetörns sowie Seetrainingscamps und Auslandsfahrten veranstaltet (z. B.: 1987 machen wir eine Polenfahrt an die Ostsee).

Neben der schmucken Matrosenuniform finden die Jugendlichen in der Gruppe feine Kameradschaft unter gleichgesinnten Freunden bei Spiel, Sport, Arbeit und Dienst, andere vor dem Nassen Tod zu retten.

## SEEPFADFINDERGRUPPE S. M. S. NOVARA

1210 Wien, Scheffelstraße 16

Seetrupp 1 Klaus Störtebecker

Bordtreffen jeden Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Seetrupp 2 Wilhelm v. Tegetthoff

Bordtreffen jeden Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Seetrupp 3 Santa Maria (Mädchen)

Bordtreffen jeden Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr Bootsdienst

Auskunft und Anmeldung bei den Bordtreffen oder per Telefon 3409 654.



**DIPL.-ING. WALTER PRAUSE**  
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

**Bauphysik: Schall-, Wärme-, Feuchtigkeits- u. Brandschutz**  
**Untersuchung und Sanierung von Bauschäden**

HIETZINGER HAUPTSTRASSE 36/10  
A-1130 WIEN, TELEFON 02 22/82 62 42

## SCHWIMMERABZEICHEN

Anstecknadel und  
Stoffabzeichen



### FRÜHSCHWIMMER:

keine Altersbegrenzung

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Ein Sprung ins Wasser aus beliebiger Höhe
3. Kenntnis von 5 Baderegeln



### FREISCHWIMMER:

ab vollendetem 7. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen 15 Minuten
2. Sprung aus 1 m Höhe
3. Kenntnis der Baderegeln



### FAHRTENSCHWIMMER:

ab vollendetem 9. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen 15 Minuten
2. Kopfsprung aus 1 m Höhe
3. 10 m Streckentauchen
4. 2 m Tieftauchen
5. 50 m Rückenschwimmen
6. Kenntnis der Baderegeln



### ALLROUNDSCHWIMMER:

ab vollendetem 11. Lebensjahr

1. 200 m Schwimmen in zwei Arten in gutem Stil
2. 100 m in 2,30 Minuten beliebig schwimmen
3. 10 m Streckentauchen
4. 2-3 m Tieftauchen nach einem 2,5 kg schweren Gegenstande
5. 20 m Transportieren
6. Kenntnis der Baderegeln
7. Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR



**ARCHITEKT DIPLING.**  
**PETER HARTMANN**

STAATLICH BEFUGTER UND  
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

HIETZINGER HAUPTSTR. 67  
1130 WIEN · TEL. 02 22/82 65 05

## WASSERRETTUNGSABZEICHEN



Anstecknadel



Stoffabzeichen

### HELFERSCHEIN:

ab vollendetem 13. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen:  
10 Minuten in Brustlage, 5 Minuten  
in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 100 m Schwimmen in Kleidung
3. 15 m Streckentauchen
4. Zweimal 2 bis 3 m Tiefsauchen aus  
der Schwimmage nach einem ca.  
2,5 kg schweren Gegenstand inner-  
halb von 5 Minuten
5. 2 bis 3 m Tiefsauchen mit Absprung  
nach 3 Ringen oder Tellern in einem  
Tauchversuch
6. Paketsprung und Kopfsprung aus  
2 bis 3 m Höhe
7. 30 m Retten in Kopf-, Achsel- und  
Fesselgriff
8. Befreiungsgriffe an Land und im  
Wasser
9. Wiederbelebung
10. Kenntnis der wichtigsten Rettungs-  
geräte
11. Kenntnis der Gefahren des Wassers  
und Gebote für den Rettungs-  
schwimmer
12. Ziel und Zweck der ÖWR

### RETTERSCHEIN:

ab vollendetem 17. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen:  
20 Minuten in Brustlage, 10 Minuten  
in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 300 m Schwimmen in Kleidung
3. 25 m Streckentauchen
4. Dreimal 3 bis 4 m Tiefsauchen aus  
der Schwimmage nach einem 5 kg  
schweren Gegenstand innerhalb von  
6 Minuten
5. 6 Ringe in einem Tauchversuch aus  
ca. 2 bis 3 m Tiefe heraufholen
6. Paket- und Kopfsprung aus 3 m  
Höhe
7. 50 m Retten in Kopf-, Achsel-,  
Fessel- und Seemannsgriff, beide  
bekleidet
8. Befreiungsgriffe an Land und im  
Wasser
9. Wiederbelebung
10. Transportgriffe (Rautek usw.), Ber-  
gungsgriffe
11. Kenntnis der wichtigsten Rettungs-  
geräte und deren Anwendung
12. Besondere Rettungshilfen bei Bade-,  
Boot- und Eisunfällen
13. Die Rettungsorganisation (ÖWRD)

# Gerhard Wünsche

Generalvertretung der Fa. STIMVAK  
Teppichspezialreinigung

1070 WIEN, Schottenfeldgasse 19, Telefon 93-73-00

LACKE  
FARBEN  
CHEM. PRODUKTE  
HAUSHALTSARTIKEL  
BOOTS-LACKE  
BAUMATERIALIEN



## RUDOLF CZERNY

A-1070 WIEN 7, ZIEGLERGASSE 51, TEL. 02 22/93 35 83

## IMMOBILIEN – COMMERZ

GESELLSCHAFT M.B.H.

1070 WIEN – SCHOTTENFELD GASSE 20



Telefon **96 15 33** Serie

empfiehlt sich Ihnen als

**IMMOBILIENVERWALTUNG** **IMMOBILIENMAKLER**

## Optiker THERESE DORNHEIM

Gegründet i. J. 1872

Spezialist für Brillenbedürftige, sowie großes Lager aller in das Fach einschlagenden Artikel. Reparaturen schnell und billig. Große Auswahl in Barometern, Operngläsern und Feldstechern usw.

Einlösung sämtlicher Krankenkassenanweisungen

1070 WIEN – NEUBAUGASSE 21 – TEL. 93 31 49

1222 WIEN – WAGRAMER STRASSE 126 – TEL. 23 20 675



## WAS GIBT ES NEUES

ZWISCHENZIEL für Bewerber um den Retterschein: **der JUGENDSCHWIMMER**

Zweck: Vorbereitung für den Leistungsschein

Wer: Jugendliche im 14. Lebensjahr

15. Lebensjahr

16. Lebensjahr

1. Teilstufe

2. Teilstufe

3. Teilstufe

**Jugendschwimmerausweis:**

<p><b>DEIN NÄCHSTES ZIEL:</b></p> <p><b>mit 17 JAHREN</b></p> <p><b>RETTERSCHEIN DER ÖWR</b></p>	
<p><b>LEISTUNGSNACHWEIS:</b></p> <p><b>Anlage zum ÖWR-HELFFERSCHEIN</b></p> <p><b>NR.: _____ vom: _____</b></p>	

<b>BEDINGUNGEN</b>	14. Lebensjahr:		15. Lebensjahr:		16. Lebensjahr:	
	Zeit:	Datum:	Zeit:	Datum:	Zeit:	Datum:
50 m Brustschwimmen						
50 m Kraulschwimmen						
50 m Retten m. Matratze						
100 m Schnorcheln	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX					
200 m Kleiderschwimmen	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
Rettungsballwurf/Weite	m		m		m	
Schreibname / Vorname geboren am / in PLZ / Wohnort Straße / Nr.	Unterweisung an den Rettungsgeräten: Datum: Rettungsgurt:		Einführung in d. Schwimmen mit ABC-Ausrüstung: Datum: Theor.:		ERSTE-HILFE-KURS (8-10 Doppelstunden) unter besonderer Berücksichtigung der Wiederbelebung (Beatmung und Herzkompression).	
	Rettungsmatratze:		Praktische Prüfung: 200 m Schnorcheln 2-3 m Freitauchen 20 m Streckentauchen Stilgerechtes Abtauchen Sprung ins W. m. ABC-Ausr.			
	Rettungsball:					
	Einführung ÖWRD:					
	Aufgaben u. Aufbau d. ÖWR:					
hat die bestätigten Bedingungen erfüllt	Ort Stempel	Datum	Ort Stempel	Datum	Ort Stempel	Datum
	Unterschrift		Unterschrift		Unterschrift	
	Prüfer-Nr.: _____		Prüfer-Nr.: _____		Prüfer-Nr.: _____	

## AUSBILDUNGSBERICHT FÜR DAS JAHR 1986

Landesverband	Frühschwimmer	Freischwimmer	Fahrtenschwimmer	Allroundschwimmer	Hefterschein	Reiterschein	Lehrschein	Anfängerschwimm- ausbildung	Tauchgrund- schein	Tauchleistungs- schein	Tauchlehrer- assistent	Tauchlehr- schein	Schiffsführer- Neuausbildung
Kärnten	423	345	241	139	249	68	3	758	16	4	1	0	12
Salzburg	488	311	330	261	216	72	3	1188	17	6	2	0	17
Tirol	106	204	83	162	173	99	6	873	19	8	0	0	0
Wien	369	405	545	362	201	118	2	905	12	0	0	2	0
Niederösterreich	488	260	472	435	521	123	1	1361	4	1	0	0	0
Oberösterreich	732	339	380	314	166	140	6	1870	4	2	0	0	8
Steiermark	633	339	282	222	198	104	2	1045	14	0	0	0	0
Vorarlberg	656	142	118	73	232	39	2	899	10	1	0	0	1
Burgenland	296	253	425	172	6	2	0	385	5	1	0	0	0
Gesamtsumme	4188	2598	2876	2140	1962	765	25	9284	101	23	3	2	38



STADTBAUMEISTER  
ING.

**Schlichtinger**

GES.M.B.H.

1070 WIEN  
KIRCHENG. 38  
93 41 30

## BERGFUCHS

FACHGESCHAFT FÜR BERG-  
UND WANDERSPORT



**KARIN FUCHS KG.**

1070 WIEN, KAISERSTRASSE 15  
TELEFON (0222) 93 96 98

WIR FREUEN UNS  
AUF IHREN BESUCH

Sie parken 1 Stunde kostenlos  
in der Apollogarage,  
7., Apollogasse 13



**IM HAUSE MIZZI LANGER-KAUBA**

## EINSATZBERICHT FÜR DAS JAHR 1986

Landesverband	Erste-Hilfe-Leistungen	Lebensrettungen	Besondere Einsätze	Einsatzstunden	Bootsatzstunden	Bootsbergungen	Bergungen von Toten	Sonstige Bergungen	Tauchereinsätze	Stunden	Übungseinsätze	Stunden	Unterwasserstunden
Kärnten	991	9	48	43210	3238	124	5	228	107	215	175	292	848
Salzburg	403	30	39	46560	2197	167	6	149	50	212	474	1692	605
Tirol	612	15	29	32117	180	9	5	38	167	750	381	2052	1702
Wien	375	5	24	17185	1152	21	0	78	10	53	42	755	670
Niederösterreich	162	3	4	15875	245	9	0	10	13	24	15	64	549
Oberösterreich	449	3	59	33428	1329	122	8	70	130	260	350	443	377
Steiermark	189	2	4	39864	0	0	1	6	13	208	33	462	587
Vorarlberg	1567	7	41	35838	2845	11	5	47	34	213	120	326	539
Burgenland	143	0	0	3960	0	0	0	0	0	0	15	200	75
Gesamtsumme	4891	74	248	269037	11186	473	30	626	524	1935	1609	6286	5952

Hand- und  
maschinengestickte  
Abzeichen für  
Clubs und  
Vereine

Bänder,  
Uniformsorten  
und  
Monogramme

# CARL SIEDER

1070  
Zieglergasse 43  
Tel. 9317 76/77

Tornado 580



581

582

583

584

Osteotom

Diamantinstrumente für den Zahnarzt  
und für das zahntechnische Labor

## DENDIA WERK Ges.m.b.H.

Lindengasse 26 - 1070 Wien  
Tel. 9386 70 - Tlx. 136371 dendi A

## Ergänzung zum Einsatz- und Ausbildungsbericht 1986:

Weiters wurden im Berichtszeitraum 1986 folgende Leistungen erbracht:

**Ausbildung:** 320 Jugendschwimmerprüfungen abgenommen

**Einsatz- und Überwachungsdienst:** 132 Segelregatten  
37 Surfregatten  
58 Seeüberquerungen  
15 Wildwasserregatten  
94 Versehrtenschwimmen  
102 See- bzw. Flußuferreinigungsaktionen  
9 Katastrophenschutzübungen  
9 Triathlon  
7 Jugendlager  
187 Diverse Veranstaltungen  
Internationale Rudervergleichskämpfe  
Internationales Salzachschwimmen  
Kanumeisterschaft Lofer

wurden überwacht.

### TEXTILWAREN

## JACKWERTH

Wien 14, Hütteldorfer Str. 183  
945214

Besuchen Sie weiterhin  
das jahrzehntelang  
bestehende Textilfachgeschäft  
mit immer  
günstigen Angeboten.

Große Auswahl an  
verschiedenen Tüchern

Sehr preiswerte  
Damen- und Herrenwäsche

Spezialgeschäft für  
Arbeitskleidung bis Größe 60



**ARAL**

## Aral Tankstelle

der

## ÖMV HANDELS AG

### AUGUST HEFTBERGER

1147 Wien, Wientalstr., Auhofbr.  
97 25 86

Souvenirs – Reiseproviant

Letzte Tankstelle vor der  
Autobahn-West

ING. ALEXANDER

**Wanzenbeck**



**Spenglermeister**

SCHANZSTRASSE 37 1140 WIEN

94 96 68 95 67 645

**Installationsbetrieb für Gas, Wasser,  
san. Anlagen und Zentralheizungen**



**zipfl+schrenk**

1140 Wien, Schönbergplatz 9, Tel. 94 34 772

**HANS  
ANSELM**

Schaumstoff-  
verarbeitung

Matratzen

Sitzkissen

Schaumstoff-  
zuschnitte

1141 Wien  
Felbigergasse 39  
Tel. 02 22/94 14 74

**Wenn es bei  
Ihnen auch schon  
so weit ist:**

gegen  
Hühneraugen,  
Schwielen,  
harte Haut  
helfen



ERZEUGUNG UND VERKAUF  
**FLORA-APOTHEKE KG.**

Wien 14, Hütteldorfer Straße 175  
Telefon 94 52 07



# Wilhelm Plisek

**WITWENBETRIEB HERMINE PLISEK  
TISCHLEREI**

*Wandverbaue, Küchen, Fenster, Türen etc.*

**1150 WIEN, DIEFENBACHGASSE 22**  
**Werkstatt: 83 68 402**  
**Wohnung: 86 11 84**



**inglomark**  
markowitsch & co.



**1151 Wien, Mariahilfer Straße 133, Postfach 73**  
**Fernschreiber: Wien 131393 Tel. 02 22/83 05 08**

**Abwasserprobenahme – Umwelttechnik**

Technische Büros für:

Vertrieb Österreich West  
5020 Salzburg  
Lieferinger Hauptstraße 130  
Telefon 06 62/39 4 31

Vertrieb Österreich Süd  
8010 Graz  
Hugo-Wolf-Gasse 10/88  
Telefon 03 16/34 4 10

## **HERION GmbH. WIEN**

**UNTERNEHMEN für REGEL- und STEUERTECHNIK**

**A-1150 WIEN**

**GOLDSCHLAGSTRASSE 93 – TELEFON 92 26 36 SERIE**

## **Carbone – Lorraine**

Ges.m.b.H.

Kohlebürsten für elektrische Maschinen – Erdungskontakte für Verkehrsbetriebe – Hochleistungssicherungen und Erdungskontakte – Last-Trenner

**1150 WIEN – Reindorf-gasse 5 – Telefon 02 22/83 72 45**



# ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Mitglied der Federation Internationale de Sauvetage Aquatique (FIS), der World Life Saving (WLS), der Arge für das österreichische Wasser-Rettungswesen und a. o. Mitglied der österreichischen Bundessportorganisation

## BADETIPS



Mache Dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!



Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!



Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!



Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!



Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!



Unbekannte Ufer bergen Gefahren!



Meide sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer!



Schiffahrtswege, Bühnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!



Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!



Luftmatratze, Autoschlauch und Gummireifen sind im Wasser gefährliches Spielzeug!



Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!



Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!



Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!



Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab!



Meide zu intensive Sonnenbäder!



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!

## ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG Bundesleitung

Präsident:	<b>Dr. Friedrich Kernstock</b> , 1180 Wien, Naafgasse 23
Vizepräsident:	<b>Gerhard Stipani</b> , 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 02233/3215
Vizepräsident:	<b>Herbert Trattinig</b> , 5020 Salzburg, J.-Hacksteiner-Weg 10, Tel. 06132/4152
Vizepräsident:	<b>Walter Kobzik</b> , 4040 Linz, Freistädter Straße 60, Tel. 0732/2367785
Bundesschatzmeister:	<b>Rolf Zangerle</b> , 8454 Arnfels 15, Tel. 03455/203
Technischer Leiter:	<b>Gerhard Stipani</b> , 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 02233/3215
Bundestauchwart:	<b>Armin Fussenegger</b> , 6850 Dornbirn, Zanzenberg 2c, Tel. 05572/63608
Bundesarzt:	<b>Dr. Herbert Machacek</b> , 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 17, Tel. 0222/864373
Bundesjugendwart:	<b>Helmut Pesendorfer</b> , 5020 Salzburg, Radetzkystraße 7, Tel. 0662/317465
Bundesreferent für Nautik:	<b>Bela Latkoczy</b> , 1020 Wien, Zirkusgasse 44/7/20, Tel. 0222/268848
Bundesmaterialstellenleiter:	<b>Melitta Stipani</b> , 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 02233/3215

**POKALE**

**SPORTPREISE**

**ABZEICHENFABRIK**

**A. BELADA<sup>S</sup> NACHF.**

**A-1070 Wien, Burggasse 40**

**Telefon 02 22/93 23 75**



## ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG Bundesleitung

Landesverband:	Landesleiter:	Adresse und Telefon:
Kärnten	Albert MARYODNIG	9020 Klagenfurt Gabelsbergerstraße 32 Tel. 04 22/32 732 Tel. dienstl. 04 22/83 611
Salzburg	Herbert TRATTNIG	5020 Salzburg J-Hackensteiner-Weg Tel. dienstl. 06 32/41 52
Tirol	Dr. Gernot HELWEG	6060 Hall i. T. Faistenbergerstraße 19 Tel. 0 52 23/20 504 0 52 52/28 711
Wien	Gerhard STIPANI	3013 Tullnerbach-Lawies Badgasse 13 Tel. 0 22 33/32 15
Niederösterreich	Ing. Roland KRAUSHOFER	3100 St. Pölten Linzer Straße 10 - 12 Tel. 0 27 42/37 4 54
Oberösterreich	Walter KOBZIK	4040 Linz Freistädter Straße 60 Tel. 07 32/23 67 785
Steiermark	Rolf ZANGERLE	8454 Arnfels 15 Tel. 0 34 54/400
Vorarlberg	Gebhard LOITZ	6900 Bregenz Weiherstraße 2
Burgenland	Johann BINNYEI	7423 Pinkafeld Antonifeldstraße 24

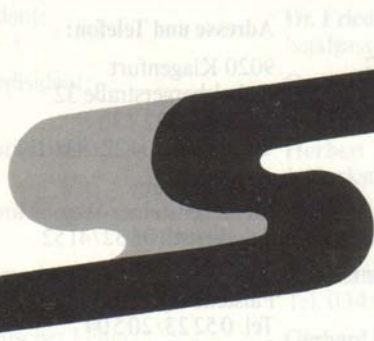
MODELL-SALON

**Hermy** Inh. Hermine Barfuß

Mitarbeiterin des Wiener Moderinges

1070 Wien, Kaiserstraße 37

Telefon 93 38 622



**2000<sup>®</sup>**

- ★ Sports-Wear
- ★ Trainingsanzüge
- ★ Swedentherm

erhältlich im guten Sportfachhandel

„Sports-Wear 2000“

Vertriebs- und Produktions Ges.m.b.H. & Co. KG  
**1070 Wien**



*Die Masche*  
Wollboutique

1130 Wien, Hietzinger Hauptstr. 62  
Telefon 8207724

9 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr

**anny blatt**

604739

Die neue  
Zeiterfassung  
kommt von



GEFAT, 1131 Wien, Hietzinger Kai 139,  
Tel. (0 222) 82 9 01-0

Geschäftsstellen in: Feldkirch, Graz, Innsbruck,  
Klagenfurt, Linz, Linz, Salzburg

# Heinz Schuster

Immobilienverwaltung



übernimmt Ihren Hausbesitz zur gewissenhaften und ertragsbringenden Veraltung. **Spezialist für Althausrenovierung, (§18), Wohnungsverbesserung, Wohnungseigentum, Baumanagement und Assanierungsfragen.**

Bei Übergabe eines Hausverwaltungsstockes zeitgemäße Barablöse.

1070 Wien, Gutenberggasse 1/3/10, Tel. 93 6195

1080 Wien, Josefstädterstr. 44, Tel. 48 53 19

**ARBEIT SCHAFFEN -  
UMWELT SCHÜTZEN**

**ÖGB**  
*Zukunft mit  
uns sichern*

# Juco

**Metallschlauchfabrik**  
**Joseph Ulbrich & Co.**  
1070 Wien, Hermannsgasse 18

**Tel. 93-62-21, 93-16-62, Telex 13-4899**  
**Werk: 2432 Schwadorf, Wienerstr. 19**

### Unser Erzeugungsprogramm:

Biegsame Metallschläuche aus verzkt., verzintem Niromaterial, gedichtet und ungedichtet, Absaugschläuche bis NW 1600 mm, Ringwellschläuche mit Anschlüssen, Staubsaugerschläuche, Brauseschläuche, Arbeitswellen, Rohrreinigungsgeräte, Betonrüttler-, Kühlmittel- und Lichthalerschläuche etc.

**SÄMTLICHE REPARATUREN!**

## Die Lösung für Ihr Heizproblem

# THERMOPLUS<sup>®</sup>NEUTRAL

### SUPER



THERMOPLUS<sup>®</sup> macht mit der Energieverschwendung Schluß.



Sparen Sie einige Tausender an Heizkosten!



THERMOPLUS  
nur echt  
mit der Goldenen Katze.



ERSTE ÖSTERREICHISCHE  
MASCHINGLASINDUSTRIE  
AKTIENGESELLSCHAFT  
2345 Brunn am Gebirge  
Feldstraße 12  
Tel. 1022361 33 641 Serie  
Telex 79112



Ausschneiden und einlefen in  
ERSTE ÖSTERREICHISCHE  
AKTIENGESELLSCHAFT  
2345 Brunn am Gebirge  
Feldstraße 12

Ich interessiere mich für THERMOPLUS<sup>®</sup> und wünsche  
Persönliche Beratung  
Dokumentationsmaterial und Muster

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_